

PRESSEMELDUNG

20. JUNI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: KURZFÜHRUNGEN ZUM JUBILÄUM

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe

125 Jahre „Ewige Ruhe“ im Hardtwald.

Kurzführungen zum Jubiläum

„In der Abgeschiedenheit des tiefen Waldfriedens“ wünschten sich Großherzog Friedrich I. und seine Ehefrau Luise einen Ort, an dem sie ungestört um ihren Sohn trauern konnten: Am 29. Juni 1896, vor genau 125 Jahren, wurde die Kapelle eingeweiht. Anlässlich dieses Jubiläums laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg dazu ein, das Monument kennenzulernen: In Kurzführungen am 26. und 27. Juni bekommen die Gäste einen anschaulichen Eindruck von der fürstlichen Grablege. Dafür ist eine telefonische Anmeldung unter Tel. 062 21. 6 58 88 15 erforderlich.

ZUR GESCHICHTE EINES FÜRSTLICHEN GRABMONUMENTS

125 Jahre „Ewige Ruhe“ – am 29. Juni 1896 wurde die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe fertiggestellt. Errichtet als Mausoleum für den jung verstorbenen Sohn des badischen Großherzogs, wurde sie zur fürstlichen Familiengrablege. 1952 fand die letzte Beisetzung statt. Die versteckt im Hardtwald gelegene Kapelle ermöglichte der Fürstenfamilie einst ein privateres Gedenken. Diese Sonderführung am 13. Juni um 14 Uhr widmet sich der Geschichte der Großherzoglichen Grabkapelle und den hier beigesetzten Persönlichkeiten aus 125 Jahren Geschichte.

ENTSTEHUNG UND BEDEUTUNG DER KAPELLE

Im Hardtwald nördlich des Karlsruher Schlosses ließ das Großherzogspaar Friedrich I. und Luise von Baden dieses Mausoleum in den Jahren 1889 bis 1896 für ihren früh verstorbenen jüngsten Sohn, Prinz Ludwig Wilhelm, errichten. Der Verlust des Kindes im Jahr 1888 hatte in ihnen die Sehnsucht nach einem Gedenkort in der Einsamkeit geweckt. Deshalb wurde die Grabstätte fernab vom Betrieb der Residenzstadt am

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. JUNI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: KURZFÜHRUNGEN ZUM JUBILÄUM

östlichen Rand des Schlossgartens erbaut. Heute sind hier 18 Mitglieder der Familie der Großherzöge von Baden bestattet.

EIN ARCHITEKTONISCHES JUWEL

Die Großherzogliche Grabkapelle ist ein Kleinod der Architektur des 19. Jahrhunderts. Weithin sichtbar ist ihr Turm in gotischen Formen, mit Wasserspeiern und Fialen. Das Mausoleum aus rotem Buntsandstein beeindruckt besonders durch seine detailreiche Ausstattung, etwa durch die feinen Steinmetzarbeiten an den Säulen, die die Gewölbe tragen. In den Querschiffen des Kirchenraumes erinnern drei Grabmale mit marmornen Liegefiguren an Prinz Ludwig Wilhelm und seine Eltern. Still und friedlich, als ob sie schliefen, liegen der Prinz und das Großherzogspaar auf ihren mit kunstvoll drapierten Stoffen bedeckten Ruhestätten. Die Werke des Karlsruher Bildhauers Hermann Volz sind Glanzleistungen der Skulptur des späten 19. Jahrhunderts.

SERVICE

125 Jahre „Ewige Ruhe“ im Hardtwald

Kurzführungen zum Jubiläum

Samstag, 26. Juni 2021 | stündlich ab 13:00 Uhr; letzte Führung 17:00 Uhr

Sonntag, 27. Juni 2021 | stündlich ab 11:00 Uhr; letzte Führung 17:00 Uhr

PREIS

Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €, Familien 7,50 €

DAUER

Ca. 45 Minuten

Eine Anmeldung ist erforderlich. Max. 15 Personen können teilnehmen.

HINWEISE

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. JUNI 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

GROSSHERZOGLICHE GRABKAPELLE KARLSRUHE: KURZFÜHRUNGEN ZUM JUBILÄUM

Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

Vorgaben:

- Einhaltung der AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene praktizieren, medizinische Maske tragen)
- Anmeldung
Aufgrund der begrenzten maximal zulässigen Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Eine Terminbuchung ist über das Service-Center per Telefon oder E-Mail möglich.
- Erhebung Kontaktdaten
Es besteht eine Pflicht zur Erhebung und Datenverarbeitung der Kontaktdaten der Gäste zur eventuellen Infektionskettennachverfolgung gemäß § 6 Corona-Verordnung. Dies kann vor Ort, über die Luca-App oder über das bereits ausgefüllte Kontaktformular (Download auf Homepage) erfolgen.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Service Center Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe
Telefon +49(0)62 21.65 88 815
service@schloss-bruchsal.de

Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe
Klosterweg 11
76131 Karlsruhe

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Kasse im Besuchszentrum

WWW.GRABKAPELLE-KARLSRUHE.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).